

Statistik informiert ...

Nr. 187/2022

9. November 2022

Modellrechnung Integrierte Schulden in Schleswig-Holstein 2021 Kommunen und ihre Beteiligungen mit rund neun Mrd. Euro verschuldet

Am 31.12.2021 haben die sogenannten integrierten Schulden des kommunalen öffentlichen Bereichs in Schleswig-Holstein 9,0 Mrd. Euro betragen, so das Statistikamt Nord. Davon entfielen 3,8 Mrd. Euro bzw. 42 Prozent auf die Kernhaushalte der Gemeinden, Ämter und Kreise und der Rest auf ihre Beteiligungen.

Der Anteil der Kernhaushalte an den integrierten Schulden ist über die Jahre gesunken. Dabei wurden in den einzelnen regionalen Einheiten verschiedene, neue oder ehemals üblicherweise im Rahmen des Kernhaushalts finanzierte Aufgaben durch die Beteiligungen der Gemeinden übernommen und zwar in durchaus unterschiedlichem Maße. Entsprechend ist es für zeitliche und räumliche Vergleiche wichtig, die Schulden der kommunalen Beteiligungen anteilig zu berücksichtigen. Dieses Ziel wird bei der Berechnung der integrierten Schulden verfolgt.

Eine ausführlichere Beschreibung der Ergebnisse für Schleswig-Holstein, Grafiken sowie methodische Erläuterungen finden Sie im [Internetangebot des Statistikamtes Nord](#).

Die detaillierten Gemeindeergebnisse sowie weitere methodische Erläuterungen enthält die Bund-Länder-Veröffentlichung „Integrierte Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 2021“. Sie steht als [kostenloser Download](#) im gemeinsamen Statistikportal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Fachlicher Kontakt:

Dr. Egle Tafenau
Telefon: 0431 6895-9146
E-Mail: egle.tafenau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](#)